

Tscheburaschka e.V. – Unterstützung russischer Waisenkinder

Ein Jahr alt ist inzwischen der Tscheburaschka e.V. – ein Grund mehr, seinen Bekanntheitsgrad zu erhöhen.

Unser Verein trägt den Namen der beliebten russischen Trickfilmfigur Tscheburaschka. In Russland ist das putzige kleine Felltierchen bei jung und alt weit bekannt. Ob im Trickfilm, Hörspiel oder Kinderlied, auf Heftchen, Postern oder T-Shirts – man kennt es spätestens als Maskottchen der russischen Olympiamannschaft von Athen und Turin.

Der Tscheburaschka e.V. stellt sich zur Aufgabe, nicht nur von Solidarität zu sprechen, sondern diese auch zu praktizieren. Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ kann und soll den Waisenkindern im Heim nicht deren Lebensunterhalt finanziert werden – dies ist alleinige Aufgabe des Staates. Doch diesen Kindern durch manche zusätzlichen Dinge das ohnehin schwere Dasein etwas zu verschönern, ist uns Herzenssache.

Der Verein ist eine Gründungsinitiative ehemaliger Kolleginnen und Kollegen der DDR-Energieprogramme „Druschbatrasse“ und „Erdgastrasse“. (Zum besseren Verständnis möchte ich auf die Internetseiten vom Erdgastrassenverein www.erdgastrasse-ev.de hinweisen.) Doch schon längst sind wir über den Gründerkreis hinaus gewachsen. Vereinsmitglieder kommen aus allen Bereichen und Bevölkerungsschichten in unserem Land. Wir werden mehr – und das tut auch Not. Im Oktober letzten Jahres haben wir dem Kinderheim in Gornosawodsk (Gebiet Perm) eine Spende überreichen können, welche die Heimleitung besonders für die Anschaffung von solchen Spielen verwendet, die Auffassungsgabe und Denkweise schulen (siehe Foto).



gabe und Denkweise schulen (siehe Foto).

Unter www.tscheburaschka-ev.de kann man sich sehr genau über unsere Arbeit informieren. Unsere Vereinsarbeit wird ständig weiter ausgebaut. Bald kann man mit uns zum Selbstkostenpreis in den Ural reisen (Nonprofitreise), unberührte Natur genießen und kernige Freundschaften schließen. Ein kleiner

Überschuss aus der Reisekasse kommt den Kindern vor Ort direkt zugute.

Ein Zeichen dafür, dass die Arbeit des Tscheburaschka e.V. auch öffentlich wahrgenommen wird, setzt die Langenscheidt Verlagsgruppe, allen voran der geschäftsführende Gesellschafter, Herr Andreas Langenscheidt. Mit der tatkräftigen Unterstützung des Unternehmens ist uns die zweisprachige Arbeit sehr erleichtert worden, können die bestehenden Kontakte mühelos gepflegt und die Ziele des Vereins unkompliziert ausgebaut werden.

Bleibt noch zu erwähnen, dass bei uns jeder Mensch Mitglied werden kann, ohne Einschränkungen und ohne Verpflichtungen. Unsere Vereinsarbeit ist als gemeinnützig anerkannt. Somit sind wir berechtigt, Spendenquittungen auszustellen.

● *Thomas Langer*
